



News 10/06

FACTScience

System-Lösungen für - Forschung - Lehre - Administration

Bonn / Aachen 31.10.2006

FACT GmbH erhält Zuschlag für die Erstellung des "Fördermonitor" zur Evaluation DFG-geförderter Projekte.

Der „Fördermonitor“ – web-basierte Administrations- und Evaluationsplattform zur Outputanalyse wissenschaftlicher Leistung

Mit dem „Fördermonitor“ wird für die DFG eine Systemlösung entwickelt, die evaluationsrelevante Informationen von geförderten Projekten auf einer zentralen Plattform bündelt. Begonnen wird zunächst mit der Auswertung von Sonderforschungsbereichen und Graduiertenkollegs. Der „Fördermonitor“ ersetzt die bisherigen fragebogenbasierten Verfahren, deckt die Berichtspflicht der geförderten Einrichtungen gegenüber der DFG ab und erlaubt eine fortlaufende Erfassung und Evaluierung von wissenschaftlicher Leistung und Nachwuchsförderung.

Das Projekt wurde vom Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (IFQ), einer durch die DFG geförderten wissenschaftlichen Einrichtung, ausgeschrieben. Die FACT Systemlösung erhielt u.a. aufgrund ihrer "Flexibilität, schnellen Einsetzbarkeit und Offenheit für zukünftige Entwicklungen" den Zuschlag. Sie konnte sich damit gegen insgesamt 8 Mitbewerber durchsetzen.

„Mit der neuen Systemlösung streben wir ein kontinuierliches Monitoring und eine Reduzierung des administrativen Aufwandes aller Beteiligten für die jährliche Berichterstattung an; zugleich bilden die Daten die Basis für eine Evaluation der Förderinstrumente der DFG ohne zusätzlichen Berichtsaufwand für die involvierten Einrichtungen“, so Professor Hornbostel, Leiter des IFQ.

So treten an die Stelle der jährlichen Neuerhebungen über Fragebögen die Überprüfung und Ergänzung vorliegender Daten zum Stichtag. Redundante Mehrfacheingaben werden vermieden und zentrale Berichtsmechanismen erlauben unterschiedliche Auswertemodi. Erfasst und ausgewertet werden neben soziodemografischen Angaben alle wesentlichen Output- und Rahmendaten der Programme: Publikationen, Patente, Ausgründungen, organisierte Veranstaltungen,

Kooperationspartner, Gastwissenschaftler, Stipendien, Promotionen, Rufe, Lehrdeputate, Reisen u.a.

Technische Umsetzung auf Basis der FACTScience Systemlösung

Die technische Umsetzung von Evaluationsanforderungen, Präsentationsplattform und Datenbanklogik findet auf Basis der bestehenden FACTScience Systemlösung "Forschungsevaluierung & Leistungsorientierte Mittelvergabe" statt, welche in der Hochschullandschaft in Deutschland und der Schweiz schon fest verankert ist. Sie deckt bereits einen Teil der gestellten Anforderungen ab und wird durch auftragsspezifische Systemerweiterungen ergänzt.

Das web-basierte System erlaubt dezentrale Dateneingaben durch die Mitarbeiter der verschiedenen Projekte an unterschiedlichen Standorten. Diese werden flankiert von Datenübernahmen aus anderen Systemen und Schnittstellen zu Publikationsdatenbanken. Für die Projektbeteiligten bietet der "Fördermonitor" ein zuverlässiges Eingabe- und Informationsmedium; für IFQ und DFG ein belastbares Monitoring-Tool bei gleichzeitiger Optimierung von Workflow und Datenvalidität.

Ein dezidiertes Benutzerrechtssystem erfüllt die komplexen Berechtigungsvorschriften und sorgt für die Einhaltung von Datenschutzrichtlinien.

Ambitionierter Zeitrahmen

Eine "Vorversion" mit allen wesentlichen Funktionalitäten soll bereits zu Anfang 2007 für die jährliche Berichterstattung zur Verfügung stehen.

Dr. Bernhard Krause, Geschäftsführer der FACT GmbH: *"Diese Terminierung ist sehr eng, doch aufgrund der langjährigen Fokussierung der FACTScience Software auf die Bereiche Hochschulen und Leistungsevaluierung und durch die Verwendung von fertigen einsetzbaren Werkzeugen, umsetzbar. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Professor Hornbostel und seinem Team aus Bonn."*

Die Abnahme der ausdifferenzierten "Vollversion" ist für Juli 2007 geplant.

Über das IFQ

Das Institut für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (IFQ) ist eine wissenschaftliche Einrichtung, die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) als "Hilfseinrichtung der Forschung" gefördert wird. Aufgabe des IFQ ist es, empirisch fundierte Aussagen über Ergebnisse und Erfolge der deutschen Forschung im nationalen und internationalen Vergleich zu treffen. Schwerpunkte der Arbeit bilden zunächst die Förderprogramme der DFG. In der Anfangsphase greift das IFQ auf den Informationsbestand der DFG zurück und wird diesen analysieren und erweitern. Das IFQ will mit seinen Untersuchungen dazu beitragen, die Auskunftsfähigkeit hinsichtlich der Ergebnisse der DFG-geförderten Forschung gegenüber der Wissenschaft und der allgemeinen Öffentlichkeit zu verbessern. Langfristig wird es sich auch mit der Qualität der deutschen Forschung insgesamt beschäftigen.

Über FACT

Die FACT GmbH wurde 1998 auf der Basis einer Public Private Partnership mit der Charité - Universitätsmedizin der Humboldt-Universität Berlin gegründet. Das Unternehmen hat sich auf Systemlösungen und Consulting für Universitäten spezialisiert und bietet mit der

FACTScience Software ein integriertes Organisations-, Verwaltungs- und Reporting-Management. Neben der systemunterstützten Studienplanung gehören Leistungsevaluierung und leistungsorientierte Mittelvergabe zu den Kernkompetenzen. FACTScience kombiniert dabei in besonderer Weise eine dezentrale Erfassung von Leistungsdaten aus Forschung, Lehre und akademischer Selbstverwaltung mit einem zentralen und flexibel konfigurierbaren Konsolidierungs-, Evaluierungs- und Berechtigungsverfahren. Dies ermöglicht ein hohes Maß an Transparenz und Aktualität sowie aussagekräftiges Datenmaterial für ein differenziertes und praxisnahes Qualitätsmanagement und Controlling.

Nähere Informationen:

Marita Jansen
Marketing Manager
FACT GmbH
Theaterstr.13
D-52062 Aachen

marita.jansen@factscience.de
Tel: +49-241-900 89-0
Fax: +49-241-900 89-19

www.FactScience.de